

VABÖ Newsletter

„Verband Abfallberatung Österreich“

news



NÖ Abfallwirtschaftsverein

Weniger Lebensmittel im Müll

„Das Geld liegt auf der Straße“, besagt ein alter Spruch. Ein vom Land Niederösterreich und den NÖ-Abfallverbänden durchgeführtes Pilotprojekt zeigt davon eine neue Variante: Das Geld liegt in der Abfalltonne.

Über 900 Haushalte nahmen im Jahre 2009 an einem Pilotprojekt teil und lieferten interessante Daten. Ergebnis: Es lohnt sich, gezielte Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen zu setzen! Denn würden die niederösterreichischen Haushalte es schaffen, um 10% weniger Lebensmittel wegzuworfen, können sie sich jährlich über 8 Mio. € ersparen bzw. durchschnittlich 200 € pro Haushalt. Durch das Projekt wurden viele neue Erkenntnisse gewonnen und konkrete Maßnahmen entwickelt, mit deren Hilfe die Bevölkerung Lebensmittelabfälle vermeiden kann. Dazu wurden u.a. von AbfallberaterInnen eine Reihe von praktischen Informationen und Hilfsmitteln entwickelt und eingesetzt. Mehr dazu unter,

www.ots.at

i info



Archiv

Umweltgesamtrechnung

Umweltgesamtrechnungen beschreiben die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, privaten Haushalten und Umwelt. Dafür werden ökologische Daten wie Rohstoff-, Energie-, Wasser- oder Flächenverbrauch, Abfall- und Abwasserentsorgung sowie Luftemissionen und ökonomische Daten wie Bruttoinlandsprodukt, Einkommen, Konsum, Investitionen etc. gegenübergestellt.

Auf der Website „Umweltgesamtrechnung“ findet man neben einer Einführung in die Thematik und Infos zu umweltpolitischen Zielen und rechtlichen Grundlagen auch Informationen und Dokumente zur Berechnungsmethodik sowie Angaben zu Datenquellen wie z.B. zur **Statistik Austria** mit Erhebungen zum Umweltverhalten der ÖsterreicherInnen in den Bereichen Abfalltrennung und Einkauf von Bioprodukten. Mehr zur Umweltgesamtrechnung unter:

www.umweltgesamtrechnung.at



Foto: Archiv

Defekter Kühlschrank - Reparatur oder Neukauf?

Was ist ökologisch sinnvoller: Den defekten Kühlschrank reparieren zu lassen oder diesen durch ein neues, stromsparendes Gerät zu ersetzen?

Die Studie der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz (S.A.F.E.) und des Bundesamtes für Energie (BFE) gibt dazu umfassende Antworten. Es müssen mehrere Faktoren berücksichtigt werden. Wie steht es mit der Grauen Energie, die für die Herstellung des Neugerätes eingesetzt werden musste? Wie lange dauert es, bis ein Neugerät der Energieklasse A+ diesen Energieaufwand durch Stromeinsparung kompensiert hat? Das und vieles mehr erfahren Sie unter,

www.energieeffizienz.ch



Foto: AGR

Austria Glas Recycling fördert Abfallvermeidungsprojekte

Die AGR unterstützt vorbildliche Projekte zur Abfallvermeidung aus dem dafür eingerichteten AGR-Fonds. Gefördert werden Maßnahmen, die im engsten Sinne, durch Optimierung der Logistik, durch Bewusstseinsbildung, Weiterbildung oder den Aufbau geeigneter Netzwerke konkret eine Abfallvermeidung bewirken.

Zur Einreichung eingeladen sind sowohl Unternehmen, Institutionen als auch Privatpersonen. Eine Förderung von bis zu 100 % der Projektkosten ist möglich.

Heuer werden vier der im Jahre 2009 eingereichten Projekte aus dem AGR-Fonds für Abfallvermeidung (AGR-FAV) gefördert, u.a. „Um-Welt-Mensch“ der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH und „Emil - die Flasche“ des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg.

Die aktuelle Einreichrunde ist bereits eröffnet und endet mit 30.09.2010.

Mehr zu den Projekten und den Förderrichtlinien unter:

ww.agr.at



AEVG

„WIEDERVERWENDUNG - Schlagwort oder neuer Maßstab“

Unter diesem Titel fand die 10. Tagung der Veranstaltungsreihe „Forum Abfallwirtschaft“ am 28. Jänner 2010 statt.

Hintergrund der Tagung war die bevorstehende Einführung der „Vorbereitung zur Wiederverwendung“. Denn diese steht an zweiter Stelle der Abfallhierarchie der neuen EU-Abfallrahmenrichtlinie und ist bis Ende 2010 umzusetzen.

Dabei waren die Aufgaben welche auf die Gemeinden und Abfallverbände zukommen, ein sehr intensiv diskutiertes Thema.

Auch nach der diesjährigen Veranstaltung stehen allen InteressentInnen die Tagungsunterlagen kostenlos zur Verfügung, sowie bildhafte Eindrücke durch eine Fotogalerie. Dazu klicken Sie bitte auf nachfolgenden Link,

www.arge.at

Informationsveranstaltung**„Verpackungsverordnung neu“**

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die wesentlichen Änderungen der Verpflichtungen der Verpackungsverordnung, wie z.B. Rücknahme-, Verwertungs- und entsprechende Meldepflichten im Hinblick auf die angestrebte Trennung von Haushaltsverpackungen und gewerblichen Verpackungen erläutert.

Datum: 04. März 2010

Ort: 1030 Wien, Radetzkystraße 2

Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf www.oewav.at

"Phönix" Preis**"Phönix - Einfall statt Abfall" ausgeschrieben**

Im Rahmen des österreichweit ausgeschriebenen Abfallwirtschaftspreises "Phönix" werden kreative, praxistaugliche und/oder innovative Lösungen und Konzepte, die zu einer nachhaltigen Entwicklung der Abfallwirtschaft beitragen, gesucht.

Einreichschluss: 31. März 2010

Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf www.oewav.at

ÖWAV-Kurs**„Elektronische Aufzeichnungen u. Meldung v. Abfallbilanzen“**

Der Kurs richtet sich speziell an jenen Personenkreis, der mit der Anlage und Pflege der Stammdaten des Unternehmens/Verbandes u. mit dem elektronischen Meldewesen beschäftigt ist.

Datum: 14. April oder 27. April 2010

Ort: 1020 Wien

Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf www.oewav.at

Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2010**"Abfallwirtschaft im Wandel - Werte, Märkte und Strukturen"**

Es werden organisatorische Strukturen der österreichischen Abfallwirtschaft beleuchtet aber auch die europäischen Standards und deren Auswirkungen auf neue EU-Mitgliedsstaaten und der Einfluss der Rohstoffmärkte auf die Abfallwirtschaft behandelt und diskutiert.

Datum: 21. und 22. April mit **Exkursion** am 23. April 2010

Ort: 7000 Eisenstadt, Wirtschaftskammer Burgenland

Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf www.oewav.at

ANMELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

Um Ihnen die VABÖ-Newsletter **AN**meldung oder **AB**meldung zu erleichtern, haben wir folgenden Link für Sie eingerichtet, - *bitte klicken Sie auf:* www.vaboe.at

> impressum**HerausgeberIn und MedieninhaberIn:**

VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich, www.vaboe.at

Anschrift MedieninhaberIn: VABÖ, c/o ARGE Abfallvermeidung, Dreihackengasse 1, 8020 Graz, vaboe@arge.at

Der VABÖ-Newsletter erscheint 12 Mal pro Jahr.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt.



lebensministerium.at

Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Unterstützung der ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH.

VABÖ-Newsletter und VABÖ-Homepage werden vom ARA System unterstützt.